

Pressematerial

Museum Folkwang

Fotografie in Essen
27. Februar 2024



Inhalt

1. Pressemitteilung
2. Statements
3. Stiftung für Fotografie und Medienkunst mit Archiv Michael Schmidt
4. Michael Schmidt – Biografie und Ausstellungen
5. Das Archiv Michael Schmidt in Forschung und Lehre
6. Pressebilder

Pressemitteilung

Museum Folkwang

Fotografie in Essen: Das Archiv Michael Schmidt geht an die Fotografische Sammlung des Museum Folkwang. Das Zentrum für Fotografie Essen baut seine Zusammenarbeit aus und gründet Verein.

Essen, 27.2.2024 – Das Museum Folkwang, die Folkwang Universität der Künste, das Historische Archiv Krupp und das Ruhr Museum intensivieren und institutionalisieren ab Frühjahr ihre Zusammenarbeit, um Essen international als Standort für Fotografie zu stärken. Ermöglicht wird dies auch durch die Unterstützung der Stadt Essen, die in den kommenden zwei Jahren Sondermittel zur Realisierung der Vorhaben und Projekte zur Verfügung stellt. Die Überführung des Archiv Michael Schmidt durch die gleichnamige Stiftung an das Museum Folkwang nach Essen bildet den Auftakt.

Archiv Michael Schmidt geht nach Essen

Das Archiv des renommierten deutschen Fotografen Michael Schmidt (1945–2014) geht als Dauerleihgabe ins Museum Folkwang über. Damit werden die Bestände der bereits zu Lebzeiten des Fotografen gegründeten „Stiftung für Fotografie und Medienkunst mit Archiv Michael Schmidt“ künftig die Fotografische Sammlung des Essener Museums signifikant erweitern. Michael Schmidt war zeitlebens dem Museum Folkwang sowie den in Essen ansässigen Fotoinstitutionen durch Ausstellungs- und Sammlungsaktivitäten, Stipendienprogramme und in der Lehre verbunden. Das Archiv umfasst nicht nur eine umfangreiche Zusammenstellung von fünf zentralen Werkgruppen des Fotografen aus allen Schaffensperioden von den Anfängen bis zu der letzten 126-teiligen Arbeit *Lebensmittel* (2006–10), sondern auch sämtliche Negative, 2.000 Prints mit Werkcharakter und über 20.000 Kontakt-, Arbeits- und Testabzüge. Auch Dummies für Buchprojekte, Korrespondenz, persönliche Dokumente sowie die private Bibliothek von Michael Schmidt, die aus rund 1.000 Monografien, 300 Katalogen und 400 Zeitschriften besteht, gehören den Beständen an. Dieses umfangreiche Konvolut wird zukünftig am Museum Folkwang den Ausgangspunkt für die weitere Erforschung und Präsentation des Werkes des Fotografen im internationalen Kontext bilden. Die Bestände werden im Herbst 2024 von Berlin nach Essen überführt. Zwei neue Stellen im Bereich Wissenschaft und Fotorestaurierung werden das Archiv Michael Schmidt am Museum Folkwang betreuen.

Gründung des Vereins „Zentrum für Fotografie Essen“

Bereits im Frühjahr 2019 hatten sich die vier in Essen ansässigen Institutionen – Folkwang Universität der Künste, Historisches Archiv Krupp, Museum Folkwang und Stiftung Ruhr Museum – als

Museum Folkwang

Netzwerk zum „Zentrum für Fotografie Essen“ zusammengeschlossen. Die gemeinsamen Aktivitäten des Zentrums werden zukünftig von einem eingetragenen gemeinnützigen Verein mit Sitz im SANAA-Gebäude auf dem UNESCO Welterbe Zollverein koordiniert. Die Gründung erfolgte am 31. Januar 2024. Mitglieder des Vorstandes sind Prof. Dr. Steffen Siegel (Vorsitzender, Folkwang Universität der Künste), Manuela Fellner-Feldhaus (Historisches Archiv Krupp), Stefanie Grebe (Ruhr Museum) und Thomas Seelig (Museum Folkwang).

Zentrale Aufgabe des Zentrums ist die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den vier Partnerinstitutionen im wissenschaftlichen, archivarischen, konservatorischen und kuratorischen Bereich mit einem besonderen Fokus auf Geschichte und Gegenwart der Fotografie in Essen und der Region sowie die Vernetzung mit nationalen und internationalen Foto-Institutionen. Das Zentrum wird institutionsübergreifend daran mitwirken, das reiche und unverändert aktuelle Werk von Michael Schmidt sowie weitere fotografische Nachlässe und Archive zu erschließen und zu erforschen, öffentlich zu präsentieren und an ein breites Publikum zu vermitteln. Anlässlich der Übernahme des Archiv Michael Schmidt bereitet das Zentrum für Fotografie Essen ein internationales Symposium zum institutionellen Umgang mit fotografischen Vor- und Nachlässen für Februar 2025 vor. Für die Folgejahre sind weitere Fachtagungen in Planung.

Lehre und Forschung

Michael Schmidt prägte als bedeutender Fotolehrer – zwischenzeitlich auch von Essen aus – eine Generation von Fotografen durch seine einzigartige Auffassung der Fotografie zwischen Dokumentation und künstlerischer Aneignung. In den Lehrangeboten der Folkwang Universität der Künste wird Schmidts Werk zukünftig einen eigenen thematischen Schwerpunkt bilden. Gemeinsam mit dem Museum Folkwang sollen darüber hinaus Forschungsprojekte auf Promotionsniveau initiiert werden, um ein tieferes Verständnis von Schmidts Werk zu fördern und seine Arbeit innerhalb des größeren medien- und kunstgeschichtlichen Zusammenhangs zu kontextualisieren.

Pressebild



Marga Kingler

Michael Schmidt in der Ausstellung *Waffenruhe*, 1988
im Museum Folkwang
KB-Negativ aus der Sammlung Stiftung Ruhr Museum
© Marga Kingler

Statements

Museum Folkwang

Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen

„Eine fotografische Dokumentation kommt seit 150 Jahren in der Metropole Ruhr zum Einsatz – kaum eine deutsche Region dürfte in den letzten zwei Jahrhunderten gründlicher ins Bild gesetzt worden sein, als das Ruhrgebiet. Für zahlreiche, heute weltberühmte Fotografinnen und Fotografen wurde die Region zur Inspirationsquelle. So entstanden und entstehen umfassende Archive mit Abermillionen von Bilddokumenten, von der Industriefotografie bis zur internationalen Kunst. Heute ist Essen mit seinen renommierten Institutionen, deren Archiven und Sammlungen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Künstlerinnen und Künstlern, ein Zentrum der Fotografie mit weltweiter Strahlkraft. Das wollen wir weiter stärken. Das Archiv Michael Schmidt trägt einen wichtigen Teil dazu bei.“

Heike Kramer, Vorstandsvorsitzende Stiftung für Fotografie und Medienkunst mit Archiv Michael Schmidt

„Für uns als Stiftung für Fotografie und Medienkunst mit Archiv Michael Schmidt ist die Kooperation mit dem Museum Folkwang, der Folkwang Universität der Künste sowie der Stadt Essen ein Glücksfall. Nachdem wir in den vergangenen Jahren das Archiv Michael Schmidt betreut haben, wird das Werk von Michael Schmidt nun durch unsere Partner in einen größeren Kontext wissenschaftlicher Forschungsarbeit und -zusammenhänge gestellt, der seiner künstlerischen Bedeutung angemessen ist. Ich freue mich, dass mit diesem Schritt das Archiv endgültig öffentlich wird.“

Thomas Weski, Kurator Stiftung für Fotografie und Medienkunst mit Archiv Michael Schmidt

„Michael Schmidt (1945–2014) bezieht in der deutschen Gegenwartsfotografie eine einzigartige Position. Seine künstlerische Arbeit ist von ständiger Erforschung und Innovation fotografischer Ausdrucksformen sowie Präsentations- und Veröffentlichungsformaten geprägt. Zu Essen bestand für Michael Schmidt eine besondere Beziehung: Hier hatte er von 1979 bis 1980 seinen ersten universitären Lehrauftrag an der Gesamthochschule/Universität Essen, 1981 seine erste museale Einzelausstellung, mehrere Ausstellungsbeteiligungen und 1995 seine erste Übersichtsausstellung im Museum Folkwang, die von Ute Eskildsen kuratiert wurden. Seine Werke fanden bereits zu einem frühen Zeitpunkt Einzug in die Fotografische Sammlung des Hauses. Und er erhielt 1984 das Stipendium für Zeitgenössische Fotografie der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Es ist nur richtig, dass das Archiv nun als Dauerleihgabe ans Museum Folkwang geht.“

Museum Folkwang

Peter Gorschlüter, Direktor Museum Folkwang

„Durch das Archiv Michael Schmidt erfährt die Fotografische Sammlung am Museum Folkwang eine signifikante Erweiterung ihrer Bestände um eine zentrale Position der deutschen Fotografie der Gegenwart. Michael Schmidt war zeitlebens in besonderem Maße dem Museum Folkwang sowie der in Essen verorteten Foto-Institutionen verbunden. Mit der Bewahrung und Erforschung seines fotografischen Erbes setzt das Museum Folkwang die Erschließung fotografischer Archive fort, die bereits bedeutende Nachlässe, wie u. a. von Otto Steinert, Germaine Krull und Helmar Lerski, in seiner Sammlung umfasst. In Zusammenarbeit mit den Partnern des Zentrums für Fotografie Essen wird künftig das fotografische Werk Michael Schmidts Anlass für Präsentationen, Vermittlung und Forschungsprojekte im Kontext der deutschen und internationalen Fotografie bieten.“

Steffen Siegel, Folkwang Universität der Künste, Professor für Theorie und Geschichte der Fotografie, Vorstand des Vereins Zentrum für Fotografie Essen

„Mit der Übernahme des Archivs sowie der Bibliothek von Michael Schmidt durch das Museum Folkwang entsteht für die Lehre an der Folkwang Universität der Künste eine einzigartige Gelegenheit: Das Werk eines der bedeutendsten deutschen Fotografen aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird in ganzer Breite und Vielfalt für die akademische Lehre zur Verfügung stehen.

Das Zentrum für Fotografie Essen wird künftig aktiv daran mitwirken, das reiche und unverändert aktuelle Werk von Michael Schmidt weiter zu erschließen und zu erforschen, öffentlich zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Neben Ausstellungen und Symposien wird dabei ein besonderer Schwerpunkt auf der universitären Lehre liegen. An der Folkwang Universität sind bereits jetzt Seminare für die Studierenden der fotografischen Praxis sowie von Theorie und Geschichte der Fotografie in Vorbereitung.“

**Stiftung für
Fotografie und Medienkunst mit
Archiv Michael Schmidt**

Museum Folkwang

Die Stiftung für Fotografie und Medienkunst mit Archiv Michael Schmidt hat sich der Bewahrung und Förderung zeitgenössischer Fotografie und Medienkunst seit 1970 verschrieben. Sie fördert die Integration von Fotografie und Medienkunst in Ausstellungs- und Sammlungskonzepte und unterstützt Institutionen, die sich mit diesen Kunstformen beschäftigen. Ein wesentlicher Schwerpunkt ihres Handelns liegt seit dem Tod des Fotografen Michael Schmidt im Jahr 2014 in der Bewahrung und Aufarbeitung seines Archivs sowie der Präsentation seiner Werke in Ausstellungen und Publikationen.

In den vergangenen Jahren gab die Stiftung Neuauflagen der Künstlerbücher *Berlin-Wedding* (1979), *Waffenruhe* (1987) und *Ein-heit* (1996) von Michael Schmidt heraus. Darüber hinaus organisierte die Stiftung die Retrospektive *Michael Schmidt. Fotografien 1965–2014*, die ab 2020 in der Nationalgalerie, Hamburger Bahnhof, Berlin, im Jeu de Paume, Paris, im Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía, Madrid und in der Albertina, Wien gezeigt wurde.

Die Stiftung wurde 1999 durch Michael Schmidt, den Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. und die Norddeutsche Landesbank Girozentrale in Hannover gegründet und wird seitdem regelmäßig von weiteren Mitgliedern der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt. Dieses Engagement ist Teil des Förderschwerpunkts Fotografie der Sparkassen-Finanzgruppe. Mit der Überführung des Archivs Michael Schmidt als Dauerleihgabe an das Museum Folkwang, Essen, wird zukünftig die Förderung des Fotografie-Nachwuchses eine zentrale Rolle in der Stiftungsarbeit spielen.

Im Jahr 2024 wird die Stiftung für Fotografie und Medienkunst mit Archiv Michael Schmidt erstmalig die *Sommerwerkstatt für Fotografie* auf Schloss Neuhardenberg ausrichten, in der Studierende deutscher Kunsthochschulen zusammenkommen, um sich zu vernetzen, weiterzubilden und praktisch zusammen zu arbeiten. Eine begleitende Ausstellung und Publikation sind geplant. Die *Sommerwerkstatt* nimmt Michael Schmidts Initiative der einflussreichen *Werkstatt für Photographie* an der Volkshochschule Kreuzberg auf, die von 1976 bis 1986 existierte.

Michael Schmidt
Biografie und Ausstellungen

Museum Folkwang

Biografie

- 1945 Michael Schmidt wird am 6. Oktober in Berlin-Kreuzberg geboren.
- 1950 Umzug der Familie nach Erkner bei Berlin, DDR
- 1955 Flucht der Familie nach West-Berlin
- 1963 Eintritt in den Polizeidienst
- 1965 Beginn der Fotografie
- 1969/70 Kursleiter für Fotografie an der Volkshochschule Kreuzberg und Berlin-Neukölln
- 1973 Ausscheiden aus dem Polizeidienst, Beginn der freiberuflichen Fotografie
- 1976 Eigene fotografische Projekte
Gründung der *Werkstatt für Photographie* an der Volkshochschule Berlin-Kreuzberg; künstlerische und organisatorische Leitung
- 1976-78 Lehraufträge an der Pädagogischen Hochschule Berlin
- 1977 Beendet die Leitung der *Werkstatt für Photographie*
- 1979 Lehrauftrag an der Universität/Gesamthochschule Essen, Fachbereich 4
- 1980 Abschlussprüfung an der Fachhochschule Dortmund als Diplom-Designer mit Schwerpunkt Fotografie
- 1981 Schmidt beendet die Mitarbeit in der *Werkstatt für Photographie*
- 1984 Stipendium für Zeitgenössische Fotografie der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen
- 1985-88 Lehraufträge an der Hochschule für Bildende Künste Berlin
- 1988/92 Gastprofessuren für Freie Fotografie an der Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg
- 1999 Berufung in die Akademie der Künste, Berlin
Mitbegründer und Mitglied des Kuratoriums der „Stiftung für Fotografie und Medienkunst mit Archiv Michael Schmidt“
- 2014 Auszeichnung mit dem Prix Pictet, Victoria & Albert Museum, London
Michael Schmidt verstirbt am 24. Mai in Berlin.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1973 *Kreuzberger Motive, Rathaus Kreuzberg*, Berlin
- 1975 *Michael Schmidt, Photographien*, Galerie Springer, Berlin
- 1978 *Berlin Wedding*, Rathaus Wedding, Berlin
- 1981 *Michael Schmidt, Stadtlandschaften*, Museum Folkwang, Essen
- 1987 *Waffenruhe*, Berlinische Galerie, Berlin
- 1988 *Waffenruhe*, Museum Folkwang, Essen
- 1995 *Michael Schmidt – Fotografien seit 1965*, Museum Folkwang, Essen
- 1996 *Michael Schmidt, U-ni-ty*, The Museum of Modern Art, New York
Michael Schmidt, Ein-heit, Sprengel Museum, Hannover

Museum Folkwang

- 1998 *Landschaft – Waffenruhe – Selbst – Menschenbilder* (Ausschnitte), Westfälischer Kunstverein, Münster
- 2005 *Irgendwo*, Kunstverein Heilbronn
Michael Schmidt, Galerie Nordenhake, Berlin
- 2010 *Michael Schmidt – Grau als Farbe*. Fotografien bis 2009, Haus der Kunst, München
- 2012 *Lebensmittel*, Museum, Morsbroich, Leverkusen
- 2013 *Michael Schmidt, Einheit*, Pinakothek der Moderne, München
- 2020-22 *Michael Schmidt. Retrospektive – Fotografien 1965–2014*, Nationalgalerie, Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart, Berlin; Jeu de Paume, Paris; Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía, Madrid; Albertina, Wien

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 1977 *Michael Schmidt und Schüler*, Werkstatt für Fotografie, Berlin
- 1979 *In Deutschland*, Rheinisches Landesmuseum, Bonn
- 1980 *Absage an das Einzelbild – Erfahrungen mit Bildfolgen in der Fotografie der 70er Jahre*, Museum Folkwang, Essen
- 1984 *Photography from Berlin*, Castelli-Graphics, New York
- 1986 *Reste des Authentischen*, Museum Folkwang Essen
- 1988 *New Photography 4*, The Museum of Modern Art, New York
- 1989 *Kunst als Fotografie – Fotografie als Kunst*, Berlinische Galerie, Berlin
- 1993 *Industriefotografie heute – Siemens Fotoprojekt 1987-92*, Staatsgalerie Moderner Kunst, Neue Pinakothek, München
- 1997 *Positionen künstlerischer Fotografie in Deutschland seit 1945*, Martin-Gropius-Bau, Berlin
- 2000 *How you look at it – Fotografien des 20. Jahrhunderts*, Sprengel Museum, Hannover
- 2003 *Cruel & Tender – The Real in the Twentieth-Century Photography*, Tate Modern, London
- 2010 *What is waiting out there*, 6. Berlin Biennale
- 2013 *The Encyclopedic Palace – Il Palazzo Enciclopedico*, 55. Biennale Venedig, Giardini/Arsenale
- 2014 *Consumption: The Fifth Prix Pictet*, Victoria and Albert Museum, London
- 2016 *Werkstatt für Fotografie 1976–1986: im Museum Folkwang, Essen; Das rebellische Bild; im Sprengel Museum Hannover: Und plötzlich diese Weite; und im C/O Berlin: Kreuzberg – Amerika*
- 2018 *Camera Austria International – Labor für Fotografie und Theorie*, Museum der Moderne, Salzburg

Das Archiv Michael Schmidt in Forschung und Lehre

Museum Folkwang

Michael Schmidt als Fotolehrer in Essen

In den Jahren 1979 und 1980 war Michael Schmidt Lehrbeauftragter für Fotografie, und diese Tätigkeit führte ihn an einen besonderen Ort: Seit 1959 hatte Otto Steinert an der Folkwangschule in Essen nicht allein Fotografie unterrichtet, sondern eine Klasse mit internationaler Ausstrahlung begründet. Nach Steinerts Tod im März 1978 knüpfte Schmidt hieran mit seinem Unterricht in ganz eigener Weise an. Inzwischen als eine Abteilung der Gesamthochschule Essen etabliert, gehört Michael Schmidt – ungeachtet der kurzen Zeit seiner Tätigkeit in Essen – zu den prägenden Lehrern des Mediums. Seine Auffassung von Fotografie, die zwischen Dokumentation und künstlerischer Aneignung anzusiedeln ist, hat Akzente gesetzt, die in Essen bis heute bestimmend geblieben sind.

Künftige Arbeit mit dem Archiv Michael Schmidt im akademischen Unterricht

Mit der Übernahme des Archivs sowie der Bibliothek von Michael Schmidt als Dauerleihgabe an das Museum Folkwang entsteht für die Lehre an der Folkwang Universität der Künste eine einzigartige Gelegenheit: Das Werk eines der bedeutendsten deutschen Fotografen aus der zweiten Hälfte des 20. und frühen 21. Jahrhunderts wird in ganzer Breite und Vielfalt für die akademische Lehre zur Verfügung stehen.

Die Lehrangebote zur Fotografie umfassen an der Folkwang Universität der Künste die künstlerische Ausbildung (Bachelor und Master) sowie die wissenschaftliche zur Theorie und Geschichte der Fotografie (Master). Unterrichtet werden sie von insgesamt sechs Professorinnen und Professoren mit den Lehrgebieten Grundlagen der Fotografie (Jana Müller), Dokumentarfotografie (Elisabeth Neudörfl), Fotografie und Konzeption (Elke Seeger), Fotografie und zeitbasierte Medien (Peter Miller), Künstlerische Fotografie (Christopher Muller) sowie Theorie und Geschichte der Fotografie (Steffen Siegel).

In allen drei Studiengängen und allen sechs Lehrgebieten der genannten Professuren wird Schmidts Werk einen eigenen thematischen Fokus bilden. Bereits jetzt ist konkret ein Master-Projektseminar zum Archiv Michael Schmidt geplant, das im Wintersemester 2025/2026 von Prof. Dr. Steffen Siegel gemeinsam mit dem Museum Folkwang angeboten werden wird.

Forschung

Darüber hinaus besteht an der Folkwang Universität der Künste als einziger Hochschule im deutschsprachigen Raum die Möglichkeit, mit einer Dissertation im Fach Theorie und Geschichte der Fotografie promoviert zu werden. Gemeinsam mit dem Museum Folkwang sollen künftig Forschungsprojekte auf Promotionsniveau initiiert werden, die einem tieferen Verständnis von Schmidts Werk dienen, zugleich aber auch eine Kontextualisierung seiner Arbeit innerhalb des größeren medien- und kunstgeschichtlichen Zusammenhangs ermöglichen.

Museum Folkwang

Zentrum für Fotografie Essen, Symposien

Die Folkwang Universität der Künste ist – gemeinsam mit dem Historischen Archiv Krupp, dem Museum Folkwang und dem Ruhr Museum – Mitglied im Zentrum für Fotografie Essen. Mitglieder des Vorstands sind Prof. Dr. Steffen Siegel (Vorsitzender, Folkwang Universität der Künste), Manuela Fellner-Feldhaus (Historisches Archiv Krupp), Stefanie Grebe (Ruhr Museum) und Thomas Seelig (Museum Folkwang).

Wichtigste Aufgabe dieses Zentrums ist die Förderung der wissenschaftlichen, archivarischen, konservatorischen und kuratorischen Arbeit mit der Fotografie. Hierfür wird das Zentrum regelmäßig im Februar in Essen ein internationales Symposium ausrichten, das sich einem bestimmten Schwerpunkt widmet und dabei sowohl an die Fachgemeinde als auch an eine breitere Öffentlichkeit richtet. Das Symposium findet jeweils an einem der vier Standorte der Trägerinstitutionen des Zentrums statt. Bereits jetzt sind geplant:

6. und 7. Februar 2025

Best Practice: Zum institutionellen Umgang mit fotografischen Vor- und Nachlässen im Museum Folkwang

5. und 6. Februar 2026

Nach der digitalen Fotografie? Künstliche Intelligenz und die Bilder der Zukunft an der Folkwang Universität der Künste

Ansprechpartner

Prof. Dr. Steffen Siegel
Folkwang Universität der Künste, Fachbereich Gestaltung
Zentrum für Fotografie Essen, Vorsitzender des Vorstands
Martin-Kremmer-Straße 21
D-45327 Essen

E-Mail: steffen.siegel@folkwang-uni.de

Web: foto.folkwang-uni.de/de – fotozentrum-essen.de

Telefon: +49(0)201.6505-1539

Pressebilder

Museum Folkwang

Das Bildmaterial darf nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über das **Archiv Michael Schmidt im Museum Folkwang** verwendet werden. Die Bilder dürfen weder beschnitten noch in irgendeiner Weise verändert werden. Im Internet dürfen die Werke maximal in einer Auflösung von 72 dpi abgebildet werden. Die Verwendung in Social Media muss vor Nutzung eigenständig angefragt werden. Wir bitten um Übersendung eines Belegexemplars an die Pressestelle des Museum Folkwang. Längere Fotostrecken bedürfen besonderer Absprache mit dem Museum Folkwang.



Albrecht Fuchs

Michael Schmidt, *Schnackenburg*, 2010

C- Print

© Albrecht Fuchs

Foto: Stiftung für Fotografie und Medienkunst



Michael Schmidt

Waffenruhe (Buchentwurf), 1987

Pappseiten mit Kopien

© Stiftung für Fotografie und Medienkunst



Michael Schmidt

Ohne Titel, aus Berlin nach 45, 1980

Silbergelatineabzug, 23,4 x 29,2 cm

© Stiftung für Fotografie und Medienkunst



Michael Schmidt

Ohne Titel, aus Waffenruhe, 1987

Silbergelatineabzug, 89,5 x 69 cm

© Stiftung für Fotografie und Medienkunst

Museum Folkwang



Ausstellungsinstallation

Michael Schmidt, Fotografien 1965–2014, Retrospektive
Hamburger Bahnhof, Berlin 2019
Digitale Datei
Foto: © Achim Kukulies



Installationsfoto

Aus *EIN-HEIT / (U-NI-TY)*, 1991–94
in *Open Ends. Counter-Monuments and Memory*, 2000
© The Museum of Modern Art, New York (Fotograf unbekannt)



Michael Schmidt

Ohne Titel, aus *EIN-HEIT*, 1989–1994
Silbergelatineabzug, 49,6 x 33,9 cm
© Stiftung für Fotografie und Medienkunst



Michael Schmidt

Lebensmittel (Buch)
hg. v. Markus Heinzemann, Snoeck, Köln 2012
Gestaltung Michael Schmidt, Typografie Kühle und Mozer
© Stiftung für Fotografie und Medienkunst



Michael Schmidt

Benachteiligt (Buch)
Senator für Gesundheit, Soziales und Familie, Berlin 1982
Gestaltung Gabriele Götz
© Stiftung für Fotografie und Medienkunst

Museum Folkwang



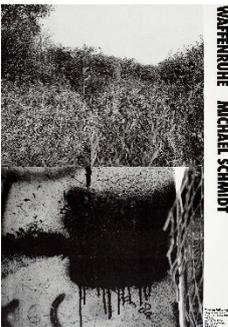
Michael Schmidt

Aus Gastland Bundesrepublik Deutschland, 1984/85
Silbergelatineabzug, 48,4 x 38,3 cm
© Stiftung für Fotografie und Medienkunst



Marga Kingler

Michael Schmidt, Ausstellung *Waffenruhe* 1988 im
Museum Folkwang
Digitalisiertes Kleinbild-Negativ
© Stiftung Ruhr Museum



Ausstellungsplakat

Waffenruhe Michael Schmidt, 1988
Offsetdruck, 68,5 x 48 cm
Foto: Museum Folkwang
© Stiftung für Fotografie und Medienkunst